

Apfelwickler

Ende April wurden die ersten Apfelwicklerfalter gefangen. Damit ist in der zweiten Maihälfte mit einer Eiablage zu rechnen. Gegen den Apfelwickler können folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Diflubenzuron
- Methoxifenozone
- Tebufenozid
- Triflumuron
- Spinosad
- Chlorpyrifos-Ethyl
- Phosmet
- Thiacloprid
- Chlorantraniliprol
- Emamectin
- Granulosevirus

Spinnmilben und Rostmilben

Spinnmilben

In den Anlagen sollte die Spinnmilbenpopulation im Auge behalten werden (regelmäßige Blattkontrollen auf der Blattunterseite). Bei Bedarf können folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Pyridaben
- Etoxazol
- Hexythiazox
- Tebufenpyrad
- Milbemectin
- Abamectin
- Paraffinöl
- Acequinocyl

Rostmilben

Auch die Populationsentwicklung der Rostmilben sollte ab Mitte Mai mitverfolgt werden (visuelle Kontrollen auf den Blättern mit Lupe mit mindestens 15facher Vergrößerung).

Bei Bedarf können folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Abamectin
- Spirodiclofen
- Schwefel
- Paraffinöl

Feuerbrand

Laut dem Prognoseprogramm Maryblyt wurden in einigen frühen Anbaulagen Mitte April alle Voraussetzungen für Feuerbrandblüteninfektionen erfüllt. Sollte es zu diesem Zeitpunkt zu Blüteninfektionen gekommen sein, sind die Symptome in der kommenden Woche sichtbar. In den blühenden

Neuanlagen war vor allem die Periode zwischen dem 05. und dem 10. Mai problematisch. Dort sollten die Symptome gegen Ende Mai zu sehen sein. Wir empfehlen zu den genannten Zeitpunkten Kontrollgänge durchzuführen.